

## Spielbericht - C-Jugend Bezirksliga gegen Nidderau

Unsicherer Saisonstart der C2 in die Bezirksliga. Am vergangenen Samstag empfing der HSV Nidderau unsere neu zusammengestellte C2 zum ersten Saisonspiel. Es war für einige Spieler unserer Mannschaft generell das erste Handballspiel, für die andere Hälfte das erste Spiel seit über 6 monatiger Pause.

Deshalb waren die Erwartungen auch nicht übertrieben hoch. Die Spieler sollten sich finden und die Vorgaben und Übungen aus dem Training umsetzen. Das gelang in der offensiven Abwehr auch meistens ganz gut: sich aufmerksam zwischen Ball und Spieler zu positionieren, um Bälle vorzeitig abzufangen oder ein Anspiel zu unterbinden. Die Jungs vom TVG starteten etwas unsicher in der Partie und lagen mit 2 : 0 zurück, konnte sich aber wieder gut fangen und auf 3 : 2 verkürzen und den Anschluss bis zum 7 : 6 gut halten. Die Nidderauer Verteidigung stand allerdings meist bei 6- Meter zu defensiv, was vom Unparteiischen leider geduldet wurde, unseren Angriff aber sehr verunsicherte und zu Fehlpässen und unbedachten Torwürfen verleitete. Eine Antwort fanden die Jungs darauf leider nicht. Paralleler Vorstoß oder einfaches Kreuzen fehlten, was auch der geringen Spielpraxis geschuldet sein wird. So gelang es dem HSV erneut, sich leicht mit 14 : 11 in die Halbzeitpause abzusetzen.

Nach der Pause und der Ansprache von Trainer Adrian Borth starteten die Jungs besser und konnten sich zum Ausgleich ( 14 : 14) herankämpfen. Im Anschluss erspielte sich Nidderau aber wieder die erneute Führung und wuchs über sich hinaus. Die Barbarossastädter hingegen nutzten das 1gegen1 nicht, machten zu viele technische Fehler und waren zu passiv und zu statisch im Spiel. So endete das Spiel 25 : 21.

Genau diese Punkte werden in den nächsten Trainingseinheiten angesprochen und verbessert, denn das nächste Spiel folgt schon am kommenden Wochenende gegen einen stärkeren Gegner aus Buchberg.

Für den TVG spielten: Timo Nowotny (TW), Ferdinand Sieper, Max Rümmele, Joshua Alt, Jonas Dein, Moritz Hanauske (10), Jonas Gutting, Moritz Lindner (1), Luca Eisenacher, Eric Wittner (5), Artur Darmostuk, Christopher Engelbrecht (2), Linus Haas (3)